

Räuchern mit Kohle

Das Räuchern mit der Kohle stellt das traditionelle, rituelle und zeremonielle Räuchern dar. Duftender Rauch fasziniert die Menschen seit Urzeiten. Er kann jedoch mehr: Überall dort, wo wir mit Kohle räuchern, haben wir hinterher eine bessere, klarere, gereinigte und leichte Raumatmosphäre. Rauch reinigt – auch wenn man sich das manchmal im Angesicht der aufsteigenden Rauchschwaden schwerlich vorstellen kann! Die Wirkung danach ist jedoch Balsam für Körper, Geist und Seele.

Räuchergefäße wie Räucherschalen, -kelche, etc. gibt es in unterschiedlichen Formen, cm-Durchmessern und Materialien, die alle ihren Sinn machen bzw. verschiedenen Anwendungszwecken dienen. So können zum Beispiel auch in eine Räucherschale mit Sand Räucherstäbchen gesteckt werden. Das bietet sich sehr gut an, denn zum Löschen der Räucherstäbchen werden sie einfach mit der glimmenden Spitze in den Sand gesteckt und können ein weiteres Mal entzündet werden.

Zum Räuchern mit der Kohle wird benötigt:

- Feuerfestes Räuchergefäß
- Räucherkohle
- Sand, auch unter Räuchersand erhältlich. Verwenden Sie keinen Vogelsand, denn dieser ist getränkt mit synthetischen Zusätzen zur Geruchsbindung, die beim Räuchern nichts zu suchen haben.
- Evt. Mörser zum Zerkleinern des Harzes oder von Räuchermischungen, die etwas gröber sind
- Feder zum Fächeln und Verteilen des Rauches
- Räucherwerk



Füllen Sie Ihre Schale ca. $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ mit Sand. Die Räucherkohle wird am besten mit einer Zange über einer Kerze entzündet. Die Kohlen sind selbstzündend, d.h. Sie können beobachten, wie ein Glutfunkle schnell durch die Räucherkohle wandert. Stellen Sie die Räucherkohle für ca. 5 Minuten aufrecht in den Sand und fächeln Sie diese mit Ihrer Feder an, das beschleunigt das Durchglühen, denn dafür benötigt die Kohle Sauerstoff. Erst wenn die Kohle außen etwas gräulich oder weißlich ist, dann legen Sie Ihr vorbereitetes Räucherwerk auf. Dazu das ausgewählte Räucherwerk etwas zerkleinern. Legen Sie eine Messerspitze oder $\frac{1}{4}$ Teelöffel des Räucherwerks auf die durchgeglühte Kohle. Die Menge können Sie je nach gewünschter Duft- und Rauchintensität steigern. Mit der Feder können Sie den Rauch nun verteilen oder lenken.



Tipps:

Einfach ca. $\frac{1}{2}$ -1 Teelöffel Sand über die durchgeglühte Kohle streuen und erst darauf das Räucherwerk platzieren. Das ist schonender für das Räucherwerk und der Duft entwickelt sich langsamer. Dadurch entsteht auch weniger Rauch. Stellen Sie Ihr Räuchergefäß auf eine hitzefeste Unterlage. Löschen Sie die Kohle nicht unter Wasser, das passt einfach nicht zum Räuchergeschehen. Schöner ist es, die Räucherschale am Ende der Räucherung nach draußen zu stellen, das ist ein schöner Brauch, um die Naturwesen zu erfreuen. Das Räuchern mit der Kohle empfiehlt sich für das energetische Reinigen von Räumen und Körperumfeld (Aura). Der aufsteigende Rauch neutralisiert am besten dicht und schwer empfundene Energien.